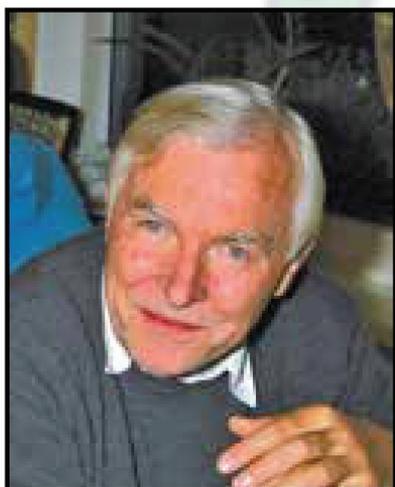




Liebe Mitglieder und Freunde der Kreisgemeinschaft;

Nachdem wir im letzten Jahr einen gemeinsamen Heimatbrief mit den Schloßbergern erstellt hatten, sind wir nun wieder zu unserem alten, gewohnten Heimatbrief zurückgekehrt. Aus Kostengründen konnte das Projekt leider nicht fortgeführt werden. Wir hoffen, das wir mit Ihrer Hilfe noch ein paar Jahre den Heimatbrief weiter drucken lassen können, die Mitgliederzahlen sinken leider rapide. Lesen Sie nun also auf allen nachfolgenden Seiten, was in diesem Jahr neues und altes passiert ist, das Deutschlandtreffen in Neuss und unser Ostpreußentreffen mit der KG Schloßberg in Winsen/ Luhe waren ereignisreiche Veranstaltungen.

Der Vorstand und die Mitglieder des Kreistages wünschen Ihnen ein frohes Fest, ein gesundes neues Jahr 2018 und alles Gute. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Jahr.



Dr. Gerhard Kuebart
Kreisvertreter der Kreisgemeinschaft
Ebenrode (Stallupönen)

Liebe Mitglieder und Freunde
der Kreisgemeinschaft,

Im vergangenen Jahr haben Sie einen gemeinsamen Heimatbrief der benachbarten Kreisgemeinschaften Ebenrode und Pillkallen erhalten. Das Ziel, vereint billiger und für die Leser interessanter zu produzieren, hat sich nicht verwirklichen lassen, die Satzungen und Arbeitsstrukturen beider Kreisgemeinschaften sind zu verschieden und so haben wir uns in diesem Punkt auf Vorschlag der Nachbarn wieder getrennt, während die gemeinsame Veranstaltung des Ostpreußentreffens in bewährter Form weitergeführt wird.

Wegen schrumpfender Teilnehmerzahlen wird das nächste Ostpreußentreffen in Winsen/Luhe in der Brasserie am Schloß, Schloßstr. 5, am 30. Juni 2018 stattfinden, im Clubzimmer dort auch unsere Mitgliederversammlung. Wer schon am Freitag anreist, ist zum „Gemütlichen Abend“ in der Schloßberger Heimatstube, Rote Kreuz Str. 6, herzlich willkommen. Auf der letzten Mitgliederversammlung wurde

der Vorstand einstimmig wiedergewählt, eine erfreuliche Bestätigung seiner Arbeit.

Insgesamt drei Hilfslieferungen konnten wieder durchgeführt werden, je eine von Frau Heinacher und Herrn Scheer mit der Kreisfahrt im Juni und der Fahrt zum Reformationsfest in der Salzburger Kirche, die dritte von Frau König und Herrn Bottenbohm, auch zu den „Wolfskindern“, für die die Berliner Gruppe um Frau Niedrig wieder Gaben und Spenden gesammelt hatten.

In Nesterov ist leider der ehemalige Landrat Swinarenko, der viele Jahre unsere Hilfstransporte an Bedürftige verteilt hat, plötzlich verstorben. Dank unserer guten Kontakte konnte ein Nachfolger gefunden werden, so daß die Verteilung auch weiterhin gesichert ist. Die politische Lage ist nicht einfacher geworden, die wirtschaftliche nicht besser, so daß unsere Bruderhilfe wieder dankbar angenommen wurde. Von der nun fast erschöpften Einzelspende für das Krankenhaus konnten wieder wichtige medizinische Geräte angeschafft werden. Von der LO war zu erfahren, daß das Deutsch-russische Haus in Königsberg unter anderer Trägerschaft wiedereröffnet wird, das Ostpreußische Landesmuseum in Lüneburg nach Umbau am 20. August 2018.

Unser Beirat für Familienforschung, Franz-Jörg Becker, hat aus Altersgründen sein Amt niedergelegt, im Namen der Kreisgemeinschaft besonderen Dank für diese Vergangenheit und Zukunft verknüpfende, wichtige Tätigkeit.

Im Jahr 2022 wird unsere Kreisstadt 300 Jahre alt, es gilt, sich Gedanken zu machen, wie und wo das Fest angemessen gefeiert werden kann.

Ihnen Allen, AmtsträgerInnen, SpenderInnen und BeiträgerInnen danke ich für die geleisteten Tätigkeiten, nur gemeinsam können wir unser ostpreußisches Kulturerbe bewahren.

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes, gutes Jahr 2018 !

Ihr Gerhard Kuebart